

ELTERN INFORMATION

Ausgabe Nr. 105
Schuljahr 2013/2014



έχω επισκέπτες!



verantwortlich im Sinne des Presserechts:
Inge Klein (Schulleiterin)

Layout und Gestaltung:
Ernst Hartmann, Sarah Zalzadeh

Foto Titelseite: Sarah Zalzadeh, Besuch aus Griechenland bei der Schulsozialarbeit
(Bericht und Fotos dazu in der nächsten Elterninfo)
Wer kann uns verraten, wie der Titteltext übersetzt lautet?

Inhaltsverzeichnis

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,.....	2
Die Neuen an der WLS.....	3
Auf hohen Besuch warteten die Schüler der 5b am 4. Dezember.....	4
Die Kasteler Ruder- und Kanu-Gesellschaft von 1880.....	5
10er in der Kunstaussstellung Museum Wiesbaden	6
Hair.....	7
Der aktuelle Buchtipp.....	8
News aus der BIBO	10
Vorlesetag 2013.....	11
Der Markt der Möglichkeiten.....	11
Der Tag der offenen Tür	13
SCHULSOZIALARBEIT	14
Zuständigkeiten	14
Sprechzeiten.....	15
Informationen und Berichte zu den Angeboten im Jahrgang 5.....	15
Information und Berichte zu den Angeboten im Jahrgang 6.....	17
Information und Berichte zu den Angeboten im Jahrgang 9 und 10.....	17
Regionalmarktdirektor übergibt Spendenschecks an Vereine der Region.....	20
Beitrittserklärung zum Förderverein der WLS.....	21

Sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

es ist noch nicht lange her, dass Sie die letzte Eltern-Info in Händen hielten. Doch auch aus der kurzen Zeit zwischen den Herbst- und den Weihnachtsferien gibt es Neues aus der Wilhelm-Leuschner-Schule zu berichten.

So durften wir wieder eine Lehrkraft im Vorbereitungsdienst, Herrn Nandor Kirchner begrüßen. Für die Betreuung erklärten sich freundlicherweise Frau Scheidel und Herr Anthes bereit. Beiden sei dafür herzlich gedankt.

Am 2. November stellten sich erneut die Integrierten Gesamtschulen im Wiesbadener Rathaus vor. Trotz des schlechten Wetters verzeichneten wir einen regen Besuch unseres Standes und großes Interesse an unserer Arbeit.

Ebenfalls viele Teilnehmer fanden sich am Tag der offenen Tür am 23. November ein, bei dem dieses Mal anders als in den letzten Jahren die Sonne schien. Die Angebote, den Unterricht zu besuchen, die Produkte von Schülerprojekten oder Arbeitsgemeinschaften zu bestaunen, das Schulgelände bei einer Schulführung kennenzulernen oder sich an der Theke der Zehntklässler zu bedienen und damit deren Klassenfahrt zu unterstützen, fanden bei den Besuchern Gefallen.

Sicher haben Sie in der örtlichen Zeitung von unserer Trommel-AG und vom Besuch des koreanischen Nachrichtensenders YTN gelesen. In diesem Heft finden Sie einen weiteren Bericht dazu.

Künftig wollen wir Sie in jeder Elterninfo über einen unserer Kooperationspartner informieren. Den Anfang macht die Kasteler- Ruder- und Kanugesellschaft, deren Sportstätten auf der Maaraue unsere Schüler und Schülerinnen im Sommer gerne nutzen.

Ihnen und Euch allen wünsche ich wunderschöne Weihnachtsferien, ein besinnliches Fest und ein glückliches Neues Jahr.



Inge Klein, Schulleiterin

Die Neuen an der WLS

Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler der WLS,

Ich möchte hier die Gelegenheit ergreifen, um mich vorzustellen.

Mein Name ist Nandor Kirchner, ich bin 27 Jahre alt und seit November Referendar an der WLS. Studiert habe ich Geschichte und Politik & Wirtschaft an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main.

In der kurzen Zeit an der WLS habe ich schon viele Kollegen und auch Schülerinnen und Schüler kennenlernen dürfen, alle sind sehr freundlich und zuvorkommend.

Somit freue ich mich auf eine lehrreiche Zeit!



Mein Name ist Vincenzo Caterina.

Ich bin Gemeindeassistent der katholischen Pfarrei St. Rochus in Kastel/Amöneburg. Aufgewachsen bin ich in Riedstadt-Goddelau, das im wunderschönen Ried liegt. Seit September 2013 bin ich im Rahmen meiner Ausbildung zum Gemeindefereferenten in der Wilhelm-Leuschner-Schule eingesetzt und unterrichte, unter Anleitung von Frau Christine Rosenberger, Katholische Religion in den Jahrgangsstufen 5 und 8. Für Gespräche und Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Herzliche Grüße.

Auf hohen Besuch warteten die Schüler der 5b am 4. Dezember

Frau Dr. Kum, die Koreanisch-Lehrerin, kam am Mittwoch nicht alleine zur Mittags-AG Koreanisch der Klasse 5b, sie brachte den Leiter des Koreanischen Erziehungsinstituts in Deutschland, Herrn Dr. Hong, samt Fernseherteam mit.

„Masa, masa“, d.h. „Gut, sehr gut!“ Frau Dr. Kum ist begeistert von der Klasse 5b. Die Kinder begrüßen die Gäste auf Koreanisch, lesen, singen und sprechen im Chor, sie zählen bis 10, vorwärts, rückwärts und haben ihren Spaß daran.

Koreanische Papierfaltkunst ist ein weiterer Baustein der Koreanisch-AG!

Mit seinem Gastgeschenk „Quadratisch geschnittene glitzernde, vielfarbig schimmernde Papiervielfalt“, traf der Botschafter ins Schwarze!

Müheles und geschickt gehen die Kinder mit ihrer Faltkunst ans Werk und stellen Dakzis für das Dakzi-Spiel her. „Wir sind Bastelfans“ meinte Brian, der konzentriert faltend gerade an seinem vierten Dakzi arbeitet. Florian, Fatih und Timo hören die Klingel zum Ende der AG-Stunde nicht, so vertieft sind sie ins Dakzi-Spiel.



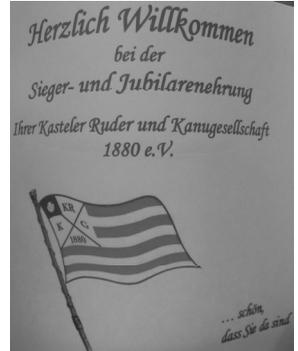
Text: Birgitt Mehlhorn
Fotos: Inge Klein

Unser Kooperationspartner Die Kasteler Ruder- und Kanu-Gesellschaft von 1880

Ende November beschließt die KRKG traditionell die Saison mit einer Jahresabschlussfeier, zu der erneut unsere Lehrkräfte für Rudern, Kanu und Tennis sowie die Schulleiterin eingeladen waren.

Nach dem Verlesen des Jahresberichts ehrte der Verein eine große Anzahl an Siegern – vor allem im Jugendbereich - und Jubilaren, und hob die positive Zusammenarbeit mit der Wilhelm-Leuschner-Schule in den Sportarten Rudern, Kanu und Tennis hervor.

Die KRKG stellt unseren Schülerinnen und Schülern nicht nur ihre Sportstätten und Sportgeräte zur Verfügung, sondern ermöglicht ihnen in den ersten drei Jahren eine beitragsfreie Mitgliedschaft.



Auf dem Bild sind zu sehen (von links nach rechts) Herr Axel Wittmann, sehr erfolgreicher Rudertrainer, der unsere Ruder-AG tatkräftig unterstützt, Frau Britta Godau, unsere Ruder-AG-Leiterin, Herr Wolfgang Schult, stellvertretender Vorsitzender der KRKG, Herr Jürgen Opitz, Vorsitzender der KRKG und vielfacher Weltmeister im Rudern, Herr Moritz Oldenstein, stellvertretender Vorsitzender der KRKG und früherer Schüler der WLS, sowie Schulleiterin Inge Klein.

Auf dem Bild fehlen: Herr Chris Pälchen, Leiter der Kanu-AG und Herr Bastian Meinert, Leiter der Tennis-AG.

Britta Godau, Inge Klein

10er in der Kunstausstellung Museum Wiesbaden

Am 14.11.13 ist der Kunstkurs Schriftgrafik der zehnten Klassen von Frau Malcharzyk ins Museum in Wiesbaden gegangen, um sich die Kunstausstellung anzusehen und selbst mit dem dort anzufindenden Jugendkunstclub Gemälde abzuzeichnen.

Am Museum angekommen, ging es nicht in die Ausstellung, wir gingen zuerst nach unten in die Räume des Jugendkunstclubs. Wir bekamen eine Anweisung und sind in die Ausstellung der „Nanna“ gegangen. Patricia Sant'Ana vom Jugendkunstclub ging mit uns durch die Ausstellung und erzählte zu einzelnen Bildern.

Nach dieser Führung sollten wir dann diese Bilder mit Kohle nachmalen.

Wir hatten für jedes Bild nur fünf Minuten Zeit, daher sahen nach Meinung einiger Schüler die Bilder nicht sonderlich schön aus, die wir malten. Nach einigen Bildern wechselten wir von der Kohle zu farbigen Wachsmalstiften, um die Frauen nur in zwei bis drei Farben zu malen. Es war schwer, mit Farben nur durch Striche helle und dunkle Stellen zu zeichnen.



Die Meinungen über den Ausflug sind meines Wissens geteilt, aber mir hat es gefallen, mal wieder mit Kohle zu malen und in so eine Ausstellung zu gehen und gezeigt zu bekommen, wie man solche Portraits malt.

Oliver Giacinti 10b



Hair

Make Love, Not War



Man hört immer wieder etwas über die Hippies und die unruhigen 1960er Jahre, aber wie war es damals, wenn man unter den Hippies lebte? Einen guten Einblick hatten wir, die Klasse 10b, als wir mit einigen Eltern, unserer Klassenlehrerin, Frau Rösler, und Frau Stock, am Sonntagabend, dem 29.09., im Staatstheater Wiesbaden das Musical „Hair“ besuchten.

In dem Musical geht es um den jungen Claude, welcher in New York einer kleinen Hippiegruppe begegnet, als er sich auf dem Weg zur Musterung befindet. Er fühlt sich zu den Hippies, vor allem zu Sheila, hingezogen, kann sich jedoch nicht vor dem Wehrdienst und vor dem Vietnamkrieg drücken.

Die Handlung an sich ist nicht sehr tiefgründig, was bei einem Musical zu erwarten ist, dafür ist es voll von mitreißender Musik und Tanz, was die Nachwuchsschauspieler des Theaters höchst professionell auf die Bühne brachten.

Das Musical im Ganzen war toll und wir würden es jedem empfehlen, der sich für die Hippie- und 60er-Jahre Kultur begeistern kann!

Abdelilah Lemkaddem 10b

Foto: Staatstheater Wiesbaden



Lesen macht Freude!



Der aktuelle Buchtipp

📖 „Ich schenk dir eine Geschichte“

Herausgegeben von der Stiftung Lesen

„Ich schenk dir eine Geschichte“ ist ein Buch, in dem viele spannende Mut-Geschichten erzählt werden. Ein paar Geschichten sind wirklich Klasse!

In der ersten Geschichte geht es um Cassandras Geheimnis. Leandro will das Geheimnis von Cassandra herausfinden und verfolgt sie überall hin. Auch auf einen unheimlichen Friedhof bei Nacht. Wird er das Geheimnis herausfinden?

Hier ein kleiner Ausschnitt:

„Buh! Leandro zuckte zusammen. Cassandra stand direkt hinter ihm und grinste breit. „ So schreckhaft wie eh und je „, sagte sie. „ Wirst du das denn niemals ablegen?“ „ Wie ... wie hast du das schon wieder gemacht?, fragte er verstört.....“

Wie wird es wohl weitergehen?

Bei Interesse einfach das Bibo-Team fragen oder es auf eigene Faust im Leseraum suchen.

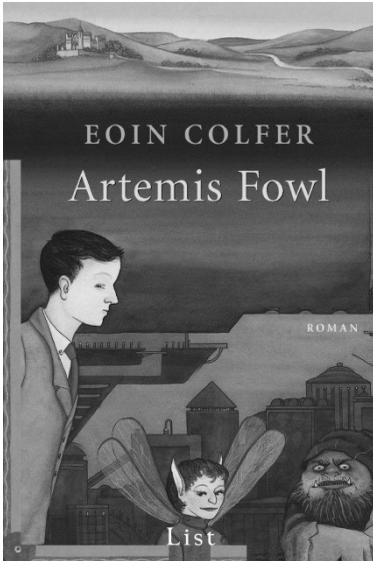
vorgestellt vom Nansi 8a

Lesen macht schlau!

Lesen macht Freude!

Der aktuelle Buchtipp

📖 Eoin Colfer, „Artemis Fowl“



Artemis Fowl, der jüngste Spross einer alten irischen Gangsterdynastie, möchte mit einem unglaublichen Plan den finanziellen Ruin seiner Familie aufhalten. Mit Hilfe des in seinen Besitz gelangten Buchs der Elfen deckt er ein Geheimnis auf, von dem bisher kein Mensch etwas ahnte. Tief unter der Erde hütet das Elfenvolk einen legendären Goldschatz. Artemis ist zwar erst zwölf, aber hochbegabt und mit Hilfe seines schlagkräftigen Butlers macht er sich auf, das Gold zu rauben.....

Hier ein kleiner Ausschnitt:

„Artemis sah den Schmerz in den Augen der Kreatur, als der Injektionspfeil in ihren Körper eindrang. Und einen Moment verspürte er Bedenken. Eine Frau. Damit hatte er nicht gerechnet. Eine Frau, wie Juliet oder seine Mutter. Doch der Augenblick ging vorüber, und er war wieder er selbst. „ Sauberer Schuss“, sagte er und beugte sich hinunter, um ihre Gefangene genauer zu betrachten. Eindeutig ein Mädchen. Und hübsch noch dazu.....“

Bei Interesse einfach das Bibo-Team fragen oder es auf eigene Faust im Leseraum suchen.

vorgestellt vom Bibo-Team

Lesen macht schlau!

News aus der BIBO

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

wie immer erinnere ich an den Bücherbus, der in diesem Schuljahr unsere Schule anfährt.

Die Termine (dienstags), an denen der Bücherbus regulär an der WLS ist, werden jeweils von den Klassenlehrern angekündigt.

Auch ältere Schülerinnen und Schüler haben die Gelegenheit in den Pausen im Bücherbus zu stöbern und können auch hier für Referate, Projekt- und Präsentationsprüfungen Informationen beschaffen. Möglich ist es, Bücher vorzubestellen, diese können dann am nächsten Bücherbus-Termin abgeholt werden. Voraussetzung ist es, einen gültigen Wiesbadener Bücherausweis mitzubringen.

Probiert es aus und fragt das Personal im Bücherbus danach!

Weiterhin wollen wir in der Bibo unsere Leseranke erweitern.

Jede/r Schülerin und Schüler, die/der ein Buch gelesen hat, soll sich in der Bibo melden und erhält dann ein Blatt, das ausgefüllt werden soll.

Wir sind gespannt, wie weit die Leseranke bis Ende dieses Schuljahres reichen wird!



Die Ausleihe von Büchern und die Computerzeiten
in der Bibo sind an folgenden Tagen möglich:

Dienstags bis donnerstags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Um Bücher ausleihen zu können, müsst ihr euren Schülerschein mitbringen!

Wer an einem anderen Tag oder Zeitpunkt ein Buch ausleihen möchte, wendet sich an das Bibo-Team. Die Schüler des Bibo-Teams sammeln die Bücher mit dem jeweiligen Schülerschein ein, diese können dann am nächsten Ausleihtag abgeholt werden.

U.Hartmann-Jackson

Vorlesetag 2013

An einem kühlen Freitagmorgen, es war der 15. November 2013, machten sich die Klassen 5 a, b und c der Wilhelm-Leuschner Schule gemeinsam mit ihren Klassenlehrerinnen und der Direktorin Frau Klein auf den Weg zur Stadtteilbibliothek. Es war kein gewöhnlicher Tag, denn an diesem Tag fand der bundesweite Vorlesetag statt.

In Kostheim angekommen, durften sich die Schülerinnen und Schüler erst einmal in der Bibliothek umsehen, bevor sie es sich auf den bereit gestellten Stühlen und Sitzkissen gemütlich machten. Voller Spannung erwarteten sie Oberbürgermeister Sven Gerich, der sich bereit erklärte, ihnen eine spannende Geschichte aus der Reihe „Die drei Fragezeichen“ vorzulesen. Aufmerksam lauschten sie wie Justus, Robert und Peter den Fall der „Geisterlampe“ lösten.

Anschließend durften die Schülerinnen und Schüler Fragen an den Oberbürgermeister stellen, die ohne Zögern auch beantwortet wurden. Auf diese Weise konnten sie nicht nur die Lieblingslektüre (spannende Geschichten rund ums Mittelalter) des Bürgermeisters, sondern auch seine Hobbys in Erfahrung bringen. Das außergewöhnliche an Büchern sei, dass man in ihnen Geschichte bewahren könne und es viel schöner sei, ein Buch aus Papier in den Händen zu halten statt eines Computers. Außerdem verriet Herr Gerich den Schülern, dass zu Hause ein Hund und ein Streifenhörnchen auf ihn warten.

Text: Jessica Scheidel

Foto: Inge Klein



Der Markt der Möglichkeiten

Alljährlich stellen sich Anfang November die Wiesbadener Integrierten Gesamtschulen der interessierten Öffentlichkeit vor, insbesondere aber den Eltern der Kinder, die im kommenden Schuljahr von der Grundschule in eine weiterführende Schule wechseln werden.

Unser kreativer Stand vom letzten Jahr erfuhr eine farbenfrohe Erweiterung durch Fotos, die das bunte Schulleben an der Wilhelm-Leuschner-Schule dokumentieren.

Abdi Lemkaddem, der neu gewählte Schulsprecher, unterstützte unser bewährtes MdM-Team und die Schulleitung. So konnte er den zahlreichen Besuchern unsere Schule auch aus Schülersicht schildern.



Besondere Aufmerksamkeit erfuhr das Ganztagskonzept, die große Palette an unterschiedlichen Arbeitsgemeinschaften, die vielfältigen Möglichkeiten der Berufsorientierung mit den verschiedenen Kooperationspartnern, aber auch die Erfahrung der WLS in Sachen Inklusion.

Inge Klein

Der Tag der offenen Tür war in diesem Schuljahr gut besucht – das hat uns sehr gefreut!

Die Eltern der 4.-Klässler und ihre Kinder konnten Unterricht in der Klasse 5 miterleben und so ein bisschen das Programm der 5. Klassen kennen lernen. Die Gäste und unsere 5. Klasse erlebten drei kurze Unterrichtsstunden und anschließend eine Mittags-AG, wie es zum Ganztagsangebot am Montag, Dienstag und Mittwoch gehört.

Außerdem konnten alle Interessierten Französischunterricht im Jahrgang 7 miterleben. Hier wurde mit dem Smartboard gearbeitet, was allerdings viel wichtiger war: Der neue Rap, selbstverständlich in Französisch, über unsere Schule und den Stadtteil wurde eingeübt und dann auch aufgenommen.

Im Atrium und in den Nawi-Räumen gab es zahlreiche Präsentationen:

- Koreanisch-AG
- Fühlparcours
- Technik-AG
- Games und Eine Welt Verkauf
- Unterrichtsergebnisse aus Klasse 5 und 7
- Schulseelsorge
- Experimente mit Wirkung
- Experimente zur Biologie
- Sani-AG
- Streitschlichter-AG
- Erinnerung an die Klassenfahrt der Klassen 8

Präsentationen im H-Bau
PC-Raum im Obergeschoss

Trommel-AG im Erdgeschoss

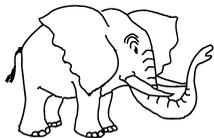
Der Schulelternbeirat und die 10. Klassen sorgten ganz wunderbar für das leibliche Wohl.

Allen Beteiligten Kollegen, Eltern und Schülern ein ganz herzliches Dankeschön!



Sylvia Malcharzyk

SCHULSOZIALARBEIT



AN DER WILHELM-LEUSCHNER-SCHULE AMT FÜR SOZIALE ARBEIT WIESBADEN

55246 Mainz-Kostheim

Steinern Straße 20

Tel.: 06134/ 603 406/7

Fax.: 06134/ 603 401

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler,

wir, die Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter an der WLS, möchten Sie auf diesem Wege über unsere Arbeit informieren.

Hier eine kurze Zusammenfassung:

Zuständigkeiten

Katharina Michels	5. und 10. Jahrgang Fallmanagement	Tel.: 06134/603 – 406 katharina.michels@wiesbaden.de
Natia Hoffmann	6. und 9. Jahrgang	Tel.: 06134/ 603 – 226 natia.hoffmann@wiesbaden.de
Julian Veith	7. und 9. Jg.	Tel.: 06134/ 603 - 407 julian.veith@wiesbaden.de
Martina Konka	8. Jahrgang Fallmanagement	Tel.: 06134/ 603 - 224 martina.konka@wiesbaden.de
Diana Hofmann-Pietsch	9. Jahrgang Fallmanagement	Tel.: 06134/ 603 – 406 diana.hofmann-pietsch@wiesbaden.de
Kaja Maiwert-Voß	Praktikantin	
Dennis Groth	Honorarkraft	

Sprechzeiten

Sie erreichen uns jeweils

in den großen Pausen

09:30 - 09:50 Uhr und

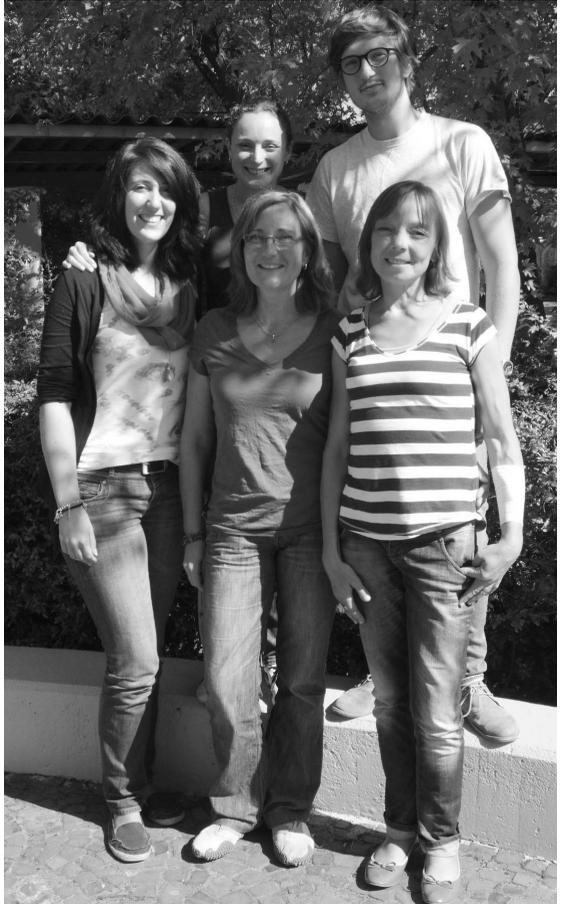
11:20 - 11:40 Uhr

sowie nach

telefonischer Vereinbarung,

aber auch

per E-Mail (siehe oben).



Nachrichten und Neuigkeiten aus der Schulsozialarbeit an der WLS

Informationen und Berichte zu den Angeboten im Jahrgang 5

Die Gruppenangebote in Jahrgang 5 sind gestartet. Ende November fand die erste Übernachtungsaktion mit der Mädchengruppe statt, gemeinsam mit Mädels aus dem Jahrgang 8 ließen wir es uns zum Thema Beauty, Wellness und Entspannung gut gehen ☺

Hier ein paar Eindrücke aus der Klassenbetreuung mit der 5b:



Könnt ihr erkennen, welche Figuren und Formen wir hier stellen?



Information und Berichte zu den Angeboten im Jahrgang 6

Im September war der gesamte Jahrgang 6 auf Klassenfahrt in Eschwege, begleitet u.a. von Fr. Hoffmann von der Schulsozialarbeit. Leider konnten in diesem Halbjahr noch keine Wochenendfreizeiten für die „6er“ angeboten werden. Die Freizeitgruppen für die Jungen und für die Mädchen erfreuen sich jedoch nach wie vor großer Beliebtheit und regen Zuspruchs. Zurzeit beschäftigen wir uns in der Klassenratsstunde mit dem Thema Internetsicherheit und „Facebook“, da sich herausgestellt hat, dass hier ein großer Informationsbedarf besteht.

Information und Berichte zu den Angeboten im Jahrgang 9 und 10

Nutzt das Bewerbungscafé! Bei den großen Unternehmen enden viele Bewerbungsfristen für einen Ausbildungsplatz ab Sommer 2014 schon dieses Jahr. Alle, die nächsten Sommer eine Ausbildung beginnen möchten, haben die Möglichkeit, ihre Bewerbungen zusammen mit Hilfe der Schulsozialarbeit zu schreiben. Das Bewerbungscafé findet jeden Dienstagnachmittag statt. Zusätzlich können nach Bedarf Termine ausgemacht werden. Tragt euch in die Liste im F-Pavillon ein!



Wilhelm-Leuschner-Schule

Und so geht's los ...

- Am Dienstag, den 16.04.2013, treffen wir uns um 17.00 Uhr bei der Schulsozialarbeit der Wilhelm-Leuschner-Schule (ab Eingang „Steinern Straße“ beschildert).
- Dabei wirst Du andere Jugendliche treffen und einige Lotsen kennenlernen.
- Dein Lotse meldet sich dann einige Tage später bei Dir.
- Ihr vereinbart einen ersten Termin, an dem ihr über Deine Situation sprecht.

Ansprechpartner



Bernd Geide

Gemeindezentrum St. Elisabeth
Ratscherrenweg 6, 55252 Mainz-Kastel
☎ 06134 729982

Sprechstunde:

Immer donnerstags von 15.00–17.00 Uhr

Kontakt:

Bernd.Geide@gemeindezentrum-sankt-elisabeth.de
www.gemeindezentrum-sankt-elisabeth.de

Du bist auf der
Suche nach einem
Ausbildungsplatz?

Probier's mal mit einem Lotsen!

Mein persönlicher Lotse heißt:

Erreichbar unter Tel.:

E-Mail:

**BILDUNGS-
LOTTSEN
AKK**

Seit 1997 unterstützt die Aktion Ausbildungslotsen Jugendliche aus AKK bei der Bewerbung um einen Ausbildungsplatz. Ziel ist es, möglichst viele Jugendliche in ein für sie und den Arbeitgeber passendes Ausbildungsverhältnis zu vermitteln.

Unsere Jugendlichen

Unsere Jugendlichen wohnen in den AKK-Vororten und kommen meist von der Wilhelm-Leuschner-Schule. Sie bringen überwiegend den Hauptschul- oder Realschulabschluss mit.

Einige haben bereits ein Berufsvorbereitungsjahr oder ein Berufsgrundschuljahr absolviert. Es sind Jungen und Mädchen aus einer deutschen oder ausländischen Familie. Sie sind zwischen 15 und 18 Jahre alt.

Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter

Die Ausbildungslotsen sind jüngere und ältere Erwachsene, die engagiert ihre verschiedenen Kompetenzen und vielseitigen Berufserfahrungen einbringen.

Mit der Vielfalt von etwa 15 Lotsen kann gewährleistet werden, dass den Jugendlichen in der Übergangphase ein Berater zur Seite steht, der sehr praxisnah auf die Berufsvorstellungen seines »Schützlings« eingehen kann.

Unterstützt wird unserer Aktion von:

Ursula Dittmar
Berufsberatung der Agentur für Arbeit in Wiesbaden,
Katharina Michels und Julian Veith
Schulsozialarbeit der Wilhelm-Leuschner-Schule
in Mainz-Kostheim,
sowie weitere Firmen und Ausbildungsbetriebe
in Mainz und Wiesbaden, die Euch als qualifizierte
Arbeitskräfte brauchen.



Du und Dein Lotse – ihr seid ein Team.
Gemeinsam schafft ihr es!

AKK
LOTSEN
BILDUNGS-

Nutz Deine Chance sonst tun es andere!

Mainzer Volksbank (MVB) feiert Weltspartag in Nieder-Olm Regionalmarktdirektor übergibt Spendenschecks an Vereine der Region

Nieder-Olm, 15.10.2013. Um 18:00 Uhr öffnete sich die Filiale für eine Preisverleihung der besonderen Art: Volker Hedderich, MVB-Regionalmarktdirektor mit Sitz in Nieder-Olm, hatte anlässlich der Weltspartagen zum Empfang in die Filiale der MVB in Nieder-Olm eingeladen. „Die ausgewählten Vereine haben oder hatten besondere Jubiläen bzw. konnten in der Vergangenheit größere Erfolge feiern. Damit erfüllen sie in Nieder-Olm und der Umgebung eine sehr wichtige soziale Aufgabe, die wir gerne mit unserer Weltspartagsspende fördern möchten“, begründet Volker Hedderich das Engagement der MVB und fährt fort „die von uns geförderten Vereine sind Kunden unseres Hauses – dies gebietet nicht zuletzt unser Genossenschaftsgedanke. Dadurch können wir sicher sein, dass mit den Spenden verantwortungsvoll umgegangen wird“.

Im Beisein der Filialleiter Thomas Felder (Hechtsheim), Theo Hain (Hochheim), Steffen Hassemer (Nieder-Olm) und Axel Schulz (Kostheim) übergab

Volker Hedderich die Spendenschecks an die sozialen Einrichtungen sowie Kinder und Jugend betreuende Vereine aus Nieder-Olm, Oppenheim, Hechtsheim, Ebersheim und den rechtsrheinischen Vororten Kastel und Kostheim.

Jede der Einrichtungen durfte sich über eine Spende in Höhe von 1.500 € freuen.



v.l.: Herr Schulz (Filialleiter der MVB Mainz-Kostheim), Frau Ruhl und Herr Kuhn, (2. Vors. u. 1. Vors. des Fördervereins der WLS), Herr Hedderich (Regionalleiter der MVB)

Liste der von der MVB geförderten Vereine in der Region Nieder-Olm:

- Förderverein der Kindertagesstätte Krautgärten e.V. (Kastel)
- Verein der Freunde u. Förderer der Wilhelm-Leuschner-Schule e.V. (Kostheim)
- Nieder-Olmer Carneval Club NOCC 1903 e.V.
- Stadt Hochheim am Main
- Verein für Körper- und Mehrfachbehinderte Mainz e.V.
- Förderverein Kindergarten "Die Kleinen Strolche" e.V. (Ebersheim)
- Förderverein zur Erhaltung des Ruprechtsturm Oppenheim e.V.
- Verein zur Erhaltung und Förderung des Tiergartens MZ-Kastel e.V.

aus der Pressemitteilung der Mainzer Volksbank vom 15.10.2013



Beitrittserklärung/SEPA-Mandat

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum
Verein der Förderer und Freunde der WLS e.V.
Gläubiger ID :DE07ZZZ000002000924

Name _____

Vorname _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Email-Adresse _____

(dient nur als Medium für interne Mitgliederinformationen)

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige den Verein der Freunde und Förderer der WLS e.V.

- den Mitgliedsbeitrag (Erwachsene) von jährlich Euro 18,00
- den Mitgliedsbeitrag (Schüler) von jährlich Euro 9,00
- zusätzlich eine regelmäßige Spende von _____
- zusätzlich eine einmalige Spende von _____
(bitte Zutreffendes ankreuzen)

zu Lasten meines Kontos

IBAN : _____

BIC : _____

Die Abbuchung erfolgt unmittelbar nach dem Eintritt danach jeweils spätestens zum 01. April eines jeden Jahres. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstitutes keine Verpflichtung zur Einlösung. Evtl. Änderungen meiner Bankverbindung werde ich dem Verein unverzüglich anzeigen.

Ort, Datum

Unterschrift:

Verein der Freunde und Förderer der WLS, Steinern Straße 20, 55246 Mainz-Kostheim
Kto: Mainzer Volksbank IBAN: DE1755190000443616016 BIC: MVB MDE 55
ID: DE 07ZZZ000002000924



**Schöne Ferien, frohe Weihnachten und
einen guten Rutsch**



wünschen wir der
WLS-Schulgemeinde